

Information der betroffenen Personen (Kunden, Mitarbeiter) nach Art. 13 DS-GVO
Datawarehouse-Analyse

Verantwortlicher:

Medienhaus Lüneburg GmbH, Zeppelinstr. 21, 21337 Lüneburg, Tel.: 04131 - 740-0, Web: www.mh-lg.de

Gesetzlicher Vertreter:

Sven Fricke

Datenschutzbeauftragter:

E-Mail: datenschutz@mh-lg.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Aus den diversen, im Betrieb genutzten Programmen (wie bspw. Verlagssoftware, Buchhaltungssoftware) werden jede Nacht Datensätze (Umsatzdaten, sowie Daten aus internen Kostenstellen) über eine sichere Verbindung an den Auftragsverarbeiter übergeben. Dieser modelliert die Daten und stellt sie uns in einem Datawarehouse zur Verfügung, welches von uns mittels einer Spezial-Software abgefragt werden kann.

Hier können Auswertungen der dort enthaltenen Daten erfolgen, die ggf. zur weiteren Analyse über den Export an eine Tabellenkalkulation (wie bspw. Excel) übergeben werden können.

Angefertigte Auswertungen und Berichte bzw. vorgefertigte Abfragemöglichkeiten gehen dann bspw. an die Geschäftsführung, die jeweiligen Abteilungsleiter oder zuständige Mitarbeiter.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DS-GVO.)

Intern (Mitarbeiter Controlling, Abteilungsleiter, Geschäftsleitung)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (berechtigtes Interesse)

Information der betroffenen Personen (Kunden, Mitarbeiter) nach Art. 13 DS-GVO
Datawarehouse-Analyse

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Stand 16.04.2026